

	<p>Objekt: Kugelbauchiges Schalengefäß</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 63</p>
--	--

## Beschreibung

Das kugelbauchige und schwarzglänzende Schalengefäß ist am oberen Teil des Gefäßkörpers mit Horizontalrillen versehen, das Unterteil ist unverziert. Ein kantiger Henkel befindet sich an der leicht konisch verlaufenden Schulter bzw. Hals, die sich nicht voneinander absetzen. Die Randlippe ist leicht verdickt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt / geglättet / poliert
Maße:	Dm. Mündung 23,5 cm; Dm. Boden 9,5 cm; max. Dm. 27,5 cm; H. 18,2 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,8 cm

## Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Hohenferchesar
Wurde genutzt	wann	100-180 n. Chr.
	wer	Germanen
	wo	Havelland

## Schlagworte

- Frühe römische Kaiserzeit
- Gefäß
- Grabgefäß (Archäologie)

- Urne
- Urnenbestattung

## Literatur

- Gall, Fabian (2006): Zur Keramikentwicklung während der Römischen Kaiserzeit. In: H. Meller (Hrsg.), Archäologie XXL. Archäologie an der B 6n im Landkreis Quedlinburg. Archäologie in Sachsen-Anhalt. Sonderband 4 (Halle a.d. Saale 2006) 153–156. Halle a.d. Saale
- Gall, Fabian (2012): Siedlungen der Römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit in der westlichen Altmark. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 65. Halle a.d. Saale
- Schmidt-Thielbeer, Erika (1967): Das Gräberfeld von Wahlitz, Kr. Burg. Ein Beitrag zur frühen römischen Kaiserzeit im nördlichen Mitteledeutschland. Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle 22. Berlin
- Stimming, Richard (1915): Frühromische Funde aus der Mark Brandenburg und ihrer Umgebung. Mannus 7, 1915, 342–346, Taf. 37–43. Bonn u.a.
- von Müller, Adrian (1962): Fohrde und Hohenferchesar. Zwei germanische Gräberfelder der frühen römischen Kaiserzeit aus der Mark Brandenburg. Berliner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte 3. Berlin, Kat.-Nr. 301, Taf. 63.301